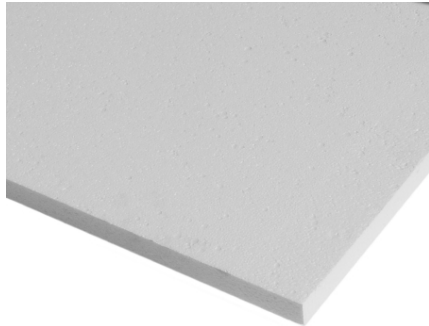


maxit PS 035 Laibung



Produktkurzbeschreibung

Hartschaumdämmplatte für Laibungen.

Produkteigenschaften

Spezielle Dämmplatte zur Dämmung von Laibungsflächen in den maxit PS-Wärmedämmverbundsystemen im Fassaden- und Sockelbereich.

Anwendungsbereich

Für die Dämmung von Laibungen an Fenstern und Türen in den maxit PS-Wärmedämmverbundsystemen im Fassaden- und Sockelbereich.

Auch für die Dämmung von Laibungen im Sockelbereich geeignet.

Produktvorteile

- frei von werksfremden Regenerat
- FCKW-frei
- HBCD-frei

Untergrundvorbereitung

Der **Untergrund** muss tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. **Haftmindernde Rückstände** und **Ausblühungen** sind zu beseitigen. Vorstehende **Mörtelgrate** und **Betonteile** sind abzuschlagen. Die **Ebenheit** muss den Anforderungen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" entsprechen.

Unebenheiten ≤ 1 cm können mit geklebten Systemen, ≤ 2 cm mit geklebten und gedübelten Systemen ausge-

glichen werden. Größere Unebenheiten sind vorab durch einen Ausgleichsputz zu egalisieren. Die **Untergrundprüfung** hat durch den Verarbeiter eigenverantwortlich zu erfolgen.

Verarbeitung / Montage

Die Verarbeitung von maxit Dämmplatten erfolgt gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des jeweiligen Wärmedämmverbundsystems und den Hersteller-richtlinien.

Die Dämmplatten werden **fugendicht gestoßen** und fortlaufend im Verband mit einem Überbindemaß von ≥ 10 cm verlegt, an **Gebäudeecken** verzahnt. **Risse** an Fassadenöffnungen können durch Ausklinken der Platten minimiert werden.

Anschlüsse an starre Bauteile sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplatte und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu halten. Fehlstellen und Fugen ≥ 5 mm werden mit gleichem Dämmstoff wie die Fassadendämmung verschlossen, kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. Bei **Mischbauweisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. Bei **Versätzen** in der Fassade ist der Plattenstoß nicht direkt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte mindestens 10 cm ausklinken. **Bauteilfugen** müssen in das WDV-System übernommen werden. Evtl. erforderliche **Brandschutzmaßnahmen** nach Vorgaben des VDPM e.V. ausführen.

Zuschnitte der Platten werden mit einem geeigneten Schneidegerät durchgeführt.

Kleberauftrag im **Punkt-Wulst-Verfahren** per Hand oder maschinell mit maxit Klebepistole auf die Platte. Klebemörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken der Platte $\geq 40\%$ Klebefläche am Untergrund entstehen.

Klebeauftrag vollflächig mit Zahntraufel auf die Platte bei ebenen Untergründen möglich.

Klebeauftrag maschinell im Teilflächenverfahren bei maxit speedy Dämmplatten und geeigneten Untergründen. Dabei wird der Kleber schlangenförmig in Wülsten von ca. 5 cm Breite und 1,5 bis 2 cm Dicke auf die Wand gespritzt. Der Abstand der Wülste soll 10 cm nicht übersteigen. Die Dämmplatten werden sofort nach Applikation des Mörtels eingeschwommen (je nach Witterung und Untergrund max. 10 Minuten nach Auftrag des Mörtels), $\geq 50\%$ Klebefläche am Untergrund.

Klebeschaumauftrag im Verfahren Randwulst mit Wulst in M-Form oder W-Form mit mind. 40 % Klebefläche am Untergrund.

Nachbehandlung / Beschichtung

Vorstehende Plattenkanten und Unebenheiten müssen durch ein Schleifbrett plangeschliffen werden. **Standzeiten** sollten vor dem Armieren mindestens 1 Tag eingehalten werden.

Besondere Hinweise

Bei **vergilbten Platten** muss die zerstörte Schicht entfernt werden. **Anhaftender Staub** oder sonstige Verunreinigungen müssen entfernt werden. **Verklebte Dämmplatten** nach der Trocknungszeit kurzfristig mit einer Armierungsschicht überziehen. **Ungeschützt bewitterte Dämmplatten** werden durch die UV-Einstrahlung an der Oberfläche zerstört und müssen vor der Weiterverarbeitung abgeschliffen werden. maxit Dämmplatten sind alterungsbeständig, diffusionsfähig, leicht zu bearbeiten, formaldehydfrei, toxikologisch unbedenklich und frei von HBCD, FCKW, HFCKW, HFKW gemäß FCKW-Halon-Verbotsverordnung. Die Platten werden güteüberwacht und halten die Qualitätsrichtlinien des Fachverbandes VDPM e.V. ein.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern. UV-Einstrahlung über einen längeren Zeitraum vermeiden.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer

Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit PS 035 Laibung	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Anwendungsgebiet	WAP
Plattenmaß	1000 x 500 mm
Deckfläche	0,5 m ²
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,035$ W/mK
UV-Beständigkeit	nein
Wasseraufnahme	max. 0,2 kg/m ²
Zulassung	Ja
μ - Wert	20 - 50
Kanten	glatt
Breiten- und Längentoleranzen	Klasse L2, ± 2 mm/m (Länge), Klasse W2, ± 2 mm/m (Breite)
Dickentoleranz	Klasse T2, ± 1 mm
Dimensionsstabilität - bei Normalklima	0,2 %
Druckspannung bei 10 % Stauchung	min. 150 kPa
Plattenebenheit	Klasse P4, ± 4 mm/m
Rechtwinkligkeit	Klasse S2, ± 2 mm/m
Querzugfestigkeit	≥ 150 kPa
Scherfestigkeit	50 kPa
Schermodul	1000 kPa
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell
DIN	DIN EN 13163 DIN EN 826